

Digitalisierung/IT-Versorgung im Handwerkerzentrum Stixchesstraße

Beschluss des Rates vom 26.02.2018

Das Gebiet wurde zwischenzeitlich im Rahmen des noch laufenden Weiße-Flecken-Förderprogramms überwiegend erschlossen. Dabei gibt es zum einen Adressen, die einen geförderten Anschluss erhalten haben, zum anderen Adressen, die zwar nicht förderfähig waren, aber durch ihre direkte Nähe zur Glasfasertrasse auch über diese versorgt werden können. Bei den zuletzt Genannten fehlen lediglich noch die Verbindungen von der Trasse in die einzelnen Häuser. Die für diese Verbindungen erforderlichen Arbeiten sind nicht mehr förderfähig und müssten daher von den Eigentümer*innen selbst getragen werden.

Ein geförderter Anschluss bestand vorliegend, wenn zum Zeitpunkt der Erhebung (2017) die Anschlussobjekte unterhalb der Leistungsgrenze von 30 Mbit/s im Downstream gelegen haben und dort ein privatwirtschaftlicher Ausbau in den kommenden drei Jahren nicht geplant war.

Für einzelne Adressen, die in dem Gebiet noch nicht über einen Anschluss verfügen bzw. die nicht direkt an der Trasse liegen, wären weitere Tiefbaumaßnahmen notwendig, die über eine eigenwirtschaftliche oder geförderte Nachverdichtung erfolgen müssten.

Die Beschlusskontrolle wird eingestellt.

Digitalisierung in Verbindung mit Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

13.06.2024